

Privatbauten

Wirtschaften, Hotels und Cafes

xxx

Haus "Zum Singelspieler"

Das Haus "Zum Singelspieler", Sendlingerstraße 29 und 30, wurde im Jahre 1898 und zwar die äußeren Ansichten nach den Plänen des städtischen Baurats Dr. Haus Grässel erbaut. Die Sendlingerstraße soll in ihrem mittleren Teil allmählich verbreitert werden. Die Stadtgemeinde München trug bei den Anwesen Nr. 29 und 30 ihren Teil dazu bei und bedingte sich dafür die Ausführung der Neubauten in ihrem Äußeren nach den Plänen ihres Bauamtmanns Dr. Hans Grässel aus. Dieselben wurden auf der Grundlage im wesentlichen vorhandener Baugrundrisse entworfen. Verputzter Backsteinbau mit Erkern aus Muschelkalkstein, zwei große Freskomalereien, Musikant und Tänzerin, gemalt vom Kunstmaler A. Pfeleiderer, zwei kleine Freskobilder, darstellend das ehemalige Sendlingertor vom Neubau aus gesehen und die ehemalige Huf- und Wagenschmiede an der Ecke der Schmiedgasse. Die Malereien des südlichen Hauses wurden von dem jetzigen Besitzer im vergangenen Jahre ohne weiteres überburt und da eine Servitut wegen der Fassadenrehaltung seinerzeit nicht errichtet worden war und auch die bestehenden baupolizeilichen Verordnungen nicht ausreichten, konnte trotz aller Bemühungen die Überburtung nicht verhindert werden.